



Jaune Toujours: 20th (Choux de Bruxelles/Broken Silence). Das Straßenorchester „Jaune Toujours“ wurde vor 20 Jahren vom Akkordeonisten und Sänger Piet Maris in Brüssel gegründet, und mit „Ici Bruxelles“ schufen sie eine unvergleichliche Hymne an die Europastadt, in Französisch, Flämisch, Englisch, Deutsch feiern sie die Offenheit, den Gegenentwurf zu nationalistischer Enge, die unvergleichliche „Hauptstadt des Surrealen“. Mit der geballten Kraft einer formstarken Truppe von Blechbläsern erkunden sie die

Gefilde von Jazz, Polka, Ska, Rock, Gipsy und mehr. Die Band zeigte sich stets auf der Höhe der Zeit. 2006 nahmen sie mit afrikanischen Musikern das Album „Radio Transit“ auf, um ein Zeichen gegen Ausgrenzung zu setzen. Und 2010 nahmen sie den Song „Refugiés sans frontières“ auf. Daneben gibt es eben Stimmungssongs wie „Hop On“ mit seinem knackigen Rockriff, das die Bläser pointiert setzen. „Jaune Toujours“ kann man ausgiebig studieren mit einer Sammelbox, die auf 9 CDs das bisherige Gesamtwerk des Orchesters bündelt.

Für Einsteiger gibt es die ebenfalls sehr empfehlenswerte Doppel-CD „20th“, die zum einen die Singles bündelt, zum anderen rare Remixe, Live-Aufnahmen und frühe Stücke enthält. ■ **Ralf Stiftel**